Zeitschrift: Lenzburger Neujahrsblätter

Herausgeber: Ortsbürger-Kulturkommission Lenzburg

Band: 33 (1962)

Rubrik: Vom Lenzburger Heimatmuseum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VOM LENZBURGER HEIMATMUSEUM

Wiederum soll hier – zweijährigem Turnus gemäß – ein kurzer Bericht über unser Heimatmuseum erfolgen:

Einer Lehrerin aus der Nachbarschaft wurde für das Examen einige Beleuchtungskörper ausgeliehen, da sie das Thema behandelte: «Vom Kienspan zur elektrischen Lampe». Diese Art Anschauungsunterricht soll bei den Kindern auf lebhaftes Interesse gestoßen sein.

Herr Jules Maag nimmt sich in freundlichster Weise unserer Sammlung von Schlössern, Schlüsseln und Beschlägen an, um sie vor Rost zu konservieren. Wir danken ihm bestens dafür.

Im «Aargauer Tagblatt» vom 9. September 1961 erschien eine Bildreportage mit Text über das Heimatmuseum unter dem Titel: «Vorschlag für einen Regensonntag». – Für die bis Ende Oktober 1961 dauernde Ausstellung «Aargauische Kunstschätze in Gold und Silber» auf Schloß Lenzburg wurden ein paar Museumsgegenstände zur Verfügung gestellt.

Fragment der Tempelbauinschrift
Gefunden im Lindwald (1887), in dessen Nähe ein vicus (Straßensiedelung) unbekannten Namens liegt. (Allenfalls Lentia, wie Linz an der Donau.) 61 cm hoch, 51 cm breit, 30 cm tief. Zeit: spätes 2. oder 3. Jahrhundert (Nach Lieb)

Da der Holzwurm besonders dieses Jahr versuchte, in ausgiebiger Weise Böden, Kasten, Truhen usw. zu zerstören, sind wir ihm tüchtig auf den Leib gerückt. Etliche Liter Arbezol wurden dazu verwendet.

Im dritten Nachtrag zu CIL. XIII «Inschriften aus den germanischen Provinzen und dem Treverergebiet» erschien von Hans Lieb ein interessanter Hinweis über das Bruchstück der beachtlich großen *Tempelbauinschrift* in unserem Museum. An dem fragmentarischen Text wurde schon viel herumgerätselt. Lieb glaubt den Schlüssel dazu gefunden zu haben:

[in honorem domus] divin[ae/Mercuri]o et / – – –. [– – –].

[Mercuri]o ist nach Raum, Endung und Wortlaut die fast allein mögliche Ergänzung, vermutlich das in Nordgallien heimische Götterpaar Mercurius et Rosmerta oder Mercurius et Maia.

Anschaffungen

2 Lithographien von Triner (Schloß Lenzburg)
1 farbige Lithographie von Krüsi (Lenzburg)
1 Kästchen für die Schützenpreise des Herrn Karl Joh. Haemmerli
2 Bilder von den Lenzburger Kunstmalern Walty und Büchli

Geschenke

1 Kaffeemühle
1 Kaffeeröster, aus dem Spittel
2 alte Brillen
2 alte Münzen
2 farbige Scheibchen
1 farbiger Druck:
«Das ungerechte Gericht»
Jesus vor Pilatus
Tapeten aus dem Rosenhaus, von Herrn Karl Furter
1 farbiger Jugendfestfilm 1941, von Herrn M. Hefti
1 Ziegel mit Jahreszahl und Namen (Schafner 1867), von Herrn E. Häusermann
7 Photos (Lenzburg von oben) von Herrn K. Stadler
1 kleine Kanone, von Herrn Dr. Oehler, Aarau
1 Schützentaler 1885, von Herrn W. Lips
1 altes Joch, von Herrn H. Gloor
1 Hinterglasbild, von Herrn und Frau Sachser-Frey
1 Brieföffner (Jugendstil)
1 Kupferstich «Montmirail» (Engelmann)
2 Stilleben (Öl auf Holz), von Herrn Battilotti
1 gestickter Tischteppich (mit Rahmen), von Herrn Willi Dietschi
1 Bild
(Silhoutten auf Goldgrund)
1 Atlas
2 Schriftvorlagen 1791, aus der Erbschaft Aug. Vögeli, Brugg

Ed. Attenhofer